



Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Aktion „Saubere Landschaft“ – Seite 5 und 10

Pfarrei: Erste Heilige Kommunion – Seite 14

Vereine: Feuerwehren gut aufgestellt – ab Seite 17



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankentransport/Krankenbeförderung	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050
- Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer 0941 28 00 33 66

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

- Arzt** - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55
- Apotheke** - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

Poststelle

- bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Attenkirchen 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
08168 997941
- Bürgermeister Sebastian Mair
Sprechstunden: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
08168 96203
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Frühjahr ließ in diesem Jahr sehr lange auf sich warten. Bis Ende März gab es Minustemperaturen und Schneefälle. Unsere Bauhofmitarbeiter waren seit November über 67 Mal teilweise ab vier Uhr morgens im Einsatz, um Ihnen am frühen Morgen einen sicheren Weg zur Arbeit und unseren Schulkindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. An dieser Stelle auch einmal ein herzliches „Dankeschön“ Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die pflichtbewusst die Gehwege

und Fahrbahnen vor ihren Anwesen räumten und streuten und somit zur Sicherheit unserer Aller beitrugen.

In unserer Mai-Ausgabe von Rund um Wolfersdorf erhalten Sie wieder wichtige Informationen und Neuerungen.

Mit einem Tag der offenen Tür fand im Februar die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019 statt. Dabei konnten sich die Eltern mit ihren Kindern über die einzelnen Gruppen und Räumlichkeiten unseres Kindergartens erkundigen. Nach jetzigem Stand kann der Bedarf für die Plätze zum 1. September 2018 gedeckt werden.

Bei unseren „Kleinsten“ im Krümeltreff wird es auch im nächsten Jahr eine Gruppe mit ca. 15 Kindern geben. Die Räumlichkeiten im ehemaligen Gebäude der Freisinger Bank werden hierfür zur Verfügung stehen. Ebenso finden die gemeindlichen Kanzleistunden dienstags

Termine

Gemeinderatssitzungen

- Do., 17. Mai 2018
 - Do., 28. Juni 2018
 - Do., 26. Juli 2018
 - Do., 20. September 2018
- Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und finden jeweils ab 20 Uhr im Sitzungssaal, Kindergarten (Eingang Arztpraxis) statt.

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr wie bisher statt.

Die Einschreibung für das Schuljahr 2018/2019 fand nach den Osterferien statt. Aktuell werden 22 Kinder im Herbst ihren Start ins Schülerleben beginnen.

Mehr Interessantes über unsere Kinder, aus der Gemeinde, zum Thema Energie, aus der Pfarrei, aus dem Vereinsleben und Veranstaltungstipps finden Sie in dieser Ausgabe. Viel Freude beim Lesen!

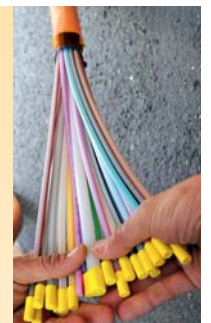
*Ihr Bürgermeister
Sebastian Mair*

Breitbandversorgung

Der Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten VG-Bereich für eine Bandbreite von mindestens 30 Mbit bis zu 50 Mbit nimmt konkrete Formen an. Bis Ende April sollen die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sein. Nach jetzigem Stand ist geplant, dass die technischen Voraussetzungen Ende Juni 2018 geschaffen sind, damit die Buchung eines neuen Tarifs mit einem Anbieter nach eigener Wahl möglich ist.

Für alle Interessenten findet am **Mittwoch 16. Mai um 19.30 Uhr** im Bürgerhaus in Zolling eine **Informationsveranstaltung** mit den Vertretern der Deutschen Telekom statt.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Vandalismus in der Gemeinde



Ärgerlich: Verschmutzung und Sachbeschädigungen rund um Wolfersdorf

Leider häufen sich in letzter Zeit im gesamten Gemeindebereich verstärkt zahlreiche Ärgernisse und Sachbeschädigungen. So werden immer wieder Plastiksäcke mit ungebrauchten Papiertaschentüchern, Müll und „Flachmännern“ an den Straßenrändern bzw. auf den Straßen entsorgt. Am Waldrand der Kreisstraße FS 9 zwischen Billingsdorf und Oberhaidlfing wurde ein Ölfass mit Filtern entsorgt. In der letzten Januarwoche wurden die beiden

Sitzbänke an dem Gehweg nach Billingsdorf aus der Verankerung gerissen.

Der respektlose Umgang mit unserer Natur und öffentlichen Einrichtungen stimmt mehr als bedenklich. Jeder hat heute die Möglichkeit seinen Unrat und Müll über die Restmülltonne oder bei den Problemmüllsammelungen am Wertstoffhof abzugeben. Wenn jemand Angaben zu den Vorfällen machen kann, werden wir diese

vertraulich behandeln und konsequent zur Anzeige bringen.
Sebastian Mair, Bürgermeister



Nicht schön: verschmutzte Straße

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Billingsdorf – Unterhaidlfing

Wie bereits berichtet verlangte die Regierung von Oberbayern für die Beurteilung der Förderfähigkeit der Maßnahme eine Baugrunduntersuchung. Das Ergebnis war für die Gemeinde nicht erfreulich. So ist in Teilbereichen die Tragfähigkeit des Unterbaues nicht gewährleistet und es befindet sich im Unterbau belastetes Material (Chlorid durch Streusalz), das

bei der Baumaßnahme ausgebaut und entsorgt werden müsste. Um die Kosten und den Umfang einzugrenzen sind weitere Bodenuntersuchungen notwendig. In einem Gespräch wurden das Ergebnis und die sich daraus ergebenden Konsequenzen mit den Vertretern des Planungsbüros Wipfler, dem Bodengutachter und der Regierung von Oberbayern

abgeklärt. Eines kann man zum jetzigen Zeitpunkt bereits sagen, dass sich die Kosten auf über eine Million erhöhen werden. Es ist aber wichtig den Ausbau auf einem tragfähigen Unterbau zu errichten. Nur so ist gewährleistet, dass die Straße den Belastungen des Verkehrs nach dem Ausbau langfristig standhält.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Sanierung der Kolomanstraße in Thonhausen

Heuer soll in Thonhausen die Kolomanstraße saniert werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird ein neuer Regenwasserkanal gebaut um eine ordnungsgemäße Ableitung des Oberflächenwassers zu gewährleisten. Außerdem werden die

Straßenbeleuchtung ergänzt und Leerrohre für die Telekom mit verlegt. Die Planung mit der Kostenberechnung wurde mit den Anliegern in einer gesonderten Versammlung vom planenden Ingenieurbüro Schelzke aus Haag/Amper vorgestellt und

erörtert. Ebenso billigte der Gemeinderat die vorgestellte Planung. Insgesamt kann man von Kosten von ca. 200.000 Euro ausgehen. In der Gemeinderatssitzung im Mai 2018 soll die Vergabe der Bauarbeiten erfolgen.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Aktion „Saubere Landschaft“



Von links oben: die Feuerwehren aus Berghaselbach-Thonhausen, Jägersdorf, Wolfersdorf und Oberhaidlfing

Bei herrlichen Frühlingswetter fand die diesjährige „Aktion Saubere Landschaft“ statt. Unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehren Berghaselbach, Jägersdorf, Oberhaidlfing und Wolfersdorf reinigten ca. 110 umweltbewusste Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Rekordbeteiligung) die Straßenränder und die angrenzende Flur von Unrat. Besonders erfreulich war die große Anzahl an Kindern, Jugendlichen und den vielen Firmlingen. Im Anschluss gab es für alle Mithelfenden eine zünftige Brotzeit. Allen Helfern ein herzliches „Danke schön“ für ihren Einsatz für eine saubere Natur.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Spende aus dem Adventsmarkt



Spendenübergabe (links), Impressionen vom Adventsmarkt (rechts)

In einem kleinen Rahmen wurde der Erlös unseres 17. Wolfersdorfer Adventsmarkt verteilt. Nach Abzug der Ausgaben blieben als Reinerlös 6.308 Euro übrig. Davon erhielten die Elternbeiräte des Kindergartens und der Grundschule jeweils 1.200 Euro als Unterstützung für die Einrichtungen. Je 1.200 Euro bekamen die Klinikclowns und die Ambulante Palliativ-Versorgung Freising. 600 Euro konnten an das Zwergenland

als Beitrag für ihre Arbeit überreicht werden. Vor Weihnachten wurden einer Wolfersdorfer Familie 1.000 Euro als Hilfe nach einem schweren Schicksalsschlag übergeben.

Allen Helfern, Vereinen und Organisationen insbesondere den vielen Spendern und Förderern ein herzliches „Vergelt's Gott“ für den schönen Adventssonntag.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Spende für das SAPV-Team Freising

550 Euro konnte Anita Wölfler am 20. Februar an das Ambulante Palliativ-Team Freising überreichen. So viel spendeten die Senioren aus der Gemeinde anlässlich der alljährlichen Weihnachtsfeier, die von den Wolfersdorfer Frauen St. Peter organisiert worden war. Petra Waldhör, Pfliegerische Leitung des SAPV-Teams freute sich sehr über die großzügige Spende.

Wolfersdorfer Frauen St. Peter

Strom aus Erneuerbaren Energien 2018

Bereits im Jahr 2007 hat sich der Kreistag zum Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2035 den kompletten Energiebedarf des Landkreises Freising mit 100% erneuerbaren Energien zu decken. Auf dem Weg dieses Ziel zu erreichen, wird der Fortschritt transparent und übersichtlich dokumentiert.

Im folgenden sehen Sie einen Auszug, aus der im Frühjahr

2018 erschienenen Broschüre der Solarregion Freisinger Land zum Stand der Erneuerbaren Energien im Landkreis Freising und der Gemeinde Wolfersdorf:

- Stromverbrauch pro Einwohner in Wolfersdorf leicht gesunken
- Ausbau von Photovoltaikanlagen stagniert
- Erzeugter Sonnenstrom 2016 witterungsbedingt leicht rückläufig



Allgemeine Daten	Wolfersdorf
Einwohner (31.12.2016)	2.568 Einw.
Fläche	2.605 ha
Einwohnerdichte	0,99 Einw./ha

Anteil der Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch in Wolfersdorf: **68,7% (2015) 65,6% (2016)**

Stromverbrauch in kWh	2014	2015	2016
Wolfersdorf gesamt	7,5 Mio	7,2 Mio	7,2 Mio
pro Einwohner	2.989	2.839	2.810

Elektrofahrzeuge	2014	2015	2016	2017
Zugelassene Elektrofahrzeuge am 31.12	-	1	2	8

EE-Stromerzeugung in kWh	2014	2015	2016	Anteil am Verbrauch
Bioenergie	895.574	870.510	782.760	10,8 %
Photovoltaik	3.904.311	4.094.070	3.948.500	54,7 %
Summe	4.799.885	4.964.580	4.731.260	65,6 %

Die komplette Broschüre „Strom aus Erneuerbaren Energien 2018“ können Sie auf der Homepage des Landkreises Freising oder unter folgendem Link einsehen: <http://solarregion-freisinger-land.de/wp-content/uploads/sites/2/2018/03/Strom-aus-EE-im-LK-FS-20180305-2-web.pdf>

Buntes Treiben bei der Faschingsfeier der „Kleinen Wölfe“



Viel Spaß beim Fasching der Kindergartenkinder im Feuerwehrhaus

Auch in diesem Jahr gab es für die Kindergartenkinder wieder eine Faschingsfeier im Feuerwehrhaus. Organisiert von den Eltern und dem Elternbeirat, wurde der Saal bunt geschmückt, viele tolle Kuchen gebacken, eine Popcorn-Maschine aufgestellt und eine Tombola mit vielen verschiedenen großen und kleinen Preisen aufgebaut.

Für die musikalische Unterhaltung der zahlreichen Besucher, stellte sich Johanna Weinberger, bekannt von der „Spaß Bagage“ und Mama aus der

Traumlandgruppe, zur Verfügung. Sie hatte viele lustige Spiele in petto, die allen Kindern viel Spaß gemacht haben. Es wurde viel getanzt, gelacht und



Beim Kinderfasching wurde ausgelassen getanzt und gut gegessen

viele Gummibärchen verdrückt. Da der Elternbeirat in diesem Jahr sehr viele großartige Sachspenden für die Tombola geschenkt bekam, mussten die Kinder beim Einlösen ihrer Lose leider ein bisschen Geduld mitbringen. Für die vielen Hauptpreise hat sich das Warten in der langen Schlange aber sicher gelohnt.

Zum Anschluss des Nachmittags trat die Garde des „Vaschingsvereins Langenbach“ auf, der die Kinder mit großen Augen bewundernd zusahen und rundete somit die ganze Faschingsgaudi ab.

Der Elternbeirat der „Kleinen Wölfe“

Ostereiersuche bei den „Kleinen Wölfen“



Auch dieses Jahr ließ sich der Osterhase vom Wetter nicht abhalten und versteckte am 22. März die Osternester der Kinder. Nach einem leckeren Frühstück und einem tollen Theaterstück mit Kasperl und seinen Freunden ging es raus in den Garten und die Kinder durften endlich ihre Nester suchen. Erfolgreich fand ein jedes Kind sein Osternest und freute sich riesig über den Inhalt.

Unsere Kinder stärken: Interessanter Vortrag im Kindergarten „Kleine Wölfe“



Eva Maria Zimmerer referierte zum Thema „Was stärkt, was schwächt“.

Mitte März lud der Elternbeirat der „Kleinen Wölfe“ alle Eltern zu einem Vortrag mit dem Thema „Was stärkt, was schwächt“ in den Kindergarten ein.

Die Sozialpädagogin Eva Maria Zimmerer aus Regensburg referierte an diesem Abend ausführlich über dieses Thema. Sie erklärte anhand vieler Beispiele aus ihrer therapeutischen Tätigkeit, wie man Kinder durch eine gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)



Gefühle und Bedürfnisse richtig einschätzen

unterstützen und stärken kann. Auf ihrer Internetseite echtstarkundfair.de kann man die Unterschiede zwischen gewaltvoller und gewaltfreier Kommunikation noch einmal genau nachlesen. Die Schlagworte lauten hier: Beobachtung – Gefühl – Bedürfnis – Strategie.

Frau Zimmerer erklärte den Eltern, die sehr zahlreich zu ihrem Vortrag erschienen sind, dass mit jedem Handeln ein Bedürfnis verbunden ist. Daraus entsteht dann auch das passende Gefühl für diese Situation. In ihrer Therapie arbeitet die Sozialpädagogin mit zwei Tieren, einem Wolf und einer Giraffe. Diese beiden Figuren stellen die beiden Konfliktparteien dar: Kind – Kind und Eltern – Kind. Sowohl die Giraffe, als auch der Wolf, werden nach ihren Gefühlen und Bedürfnissen gefragt. Sie versuchen dann gemeinsam eine Strategie für eine Lösung zu erarbeiten. Für die Kinder ist es sehr wichtig zu lernen, ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse richtig einzuschätzen, um

dadurch sich selbst und auch die anderen besser verstehen zu können.

Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal für den interessanten und lehrreichen Vortrag und das zahlreiche Erscheinen und Interesse der Eltern.

Der Elternbeirat der „Kleinen Wölfe“



Tag der offenen Tür

Am 20. Februar schnupperten die „Kleinen“ mit ihren Eltern im Kindergarten „Kleine Wölfe“ und im Waldkindergarten „Schlaue Füchse“. Zusammen schauten sie sich die verschiedenen Gruppen an und lernten so die Einrichtung und deren Kollegen/innen kennen. Die Kinder hatten die Möglichkeit die Gruppenräume genauer unter die Lupe zu nehmen und auch die vielen interessanten Spielsachen auszuprobieren. Im Gespräch erfuhren die Eltern wichtige Infos über den Kindergarten, Tagesablauf uvm.

Aktion „Saubere Landschaft“ der Waldgruppe „Schlaue Füchse“

Anlässlich der Aktion „Saubere Landschaft“ haben auch die Waldkinder des Gemeindekindergartens Wolfersdorf kräftig mit angepackt und ihren Wald von zahlreichem Unrat befreit.

Ausgerüstet mit Mülltüten und Arbeitshandschuhen haben sie die ganze Woche über sämtliche Waldbereiche in der näheren Umgebung ihrer Hütte aufgesucht und gesäubert.



Alle helfen mit: Schlaue Füchse sammeln Müll

Die Kinder waren doch ziemlich schockiert, was sich allein an einem Tag für eine riesige Müllmenge im Wald finden ließ und nicht selten entfuhr ihnen ein entrüstetes „Wer macht denn so was??“

Abgesehen von der Umweltverschmutzung und davon, dass Drähte, Schnüre, Blech, Glasscherben, etc. ein Verletzungsrisiko für Tiere die im Wald leben darstellen, haben die Kinder

auch schon gelernt, dass Plastik sich in kleinste Teilchen auflösen kann und am Ende über das Grundwasser wieder in der Nahrungskette landet.

Sabine Kruschina, Waldkindergarten



Infos Krümeltreff

Unser Krümeltreff richtet sich an Kinder zwischen 1,5 Jahre und 3 Jahren.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 Uhr bis 11 Uhr. Eine **Anmeldung** ist ganzjährig und am Tag der offenen Tür zusammen mit dem Kindergarten möglich.

Adresse: Hauptstraße 41, Wolfersdorf
Telefonnummer: 08168 9977862



Krapfenessen in der Grundschule



Die Überraschung war groß, als der Elternbeirat der Grundschule am unsinnigen Donnerstag allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule Wolfersdorf einen Krapfen spendierte.



Prinzessinnen, Feen, Ritter, Cowboys, Piraten: Faschingsparty der Grundschüler



Lustige Spiele und glanzvolle Auftritte bei der Faschingsparty der Grundschüler

Buntes Treiben herrschte auf der Faschingsparty der Grundschüler am 3. Februar 2018 im Feuerwehrhaus. Eingeladen hatte hierzu der Elternbeirat der Grundschule. Neben Prinzessinnen, Feen, Ritter, Cowboys, Ninjas, Piraten, Clowns, Hexen, und Vampiren hatte sich sogar ein „verdeckter Ermittler“ unter die Narren gemischt.

Der Höhepunkt war schließlich der Auftritt der Attenkirchner Kindergarde mit dem Prinzenpaar Magdalena I. und Simon I. Sie zeigten mit viel Freude ihr tänzerisches Können und ernteten tosenden Applaus. Unter den Gardemädchen waren auch Wolfersdorfer Grundschülerinnen. Im Anschluss wurden noch zwei Orden verliehen:

Diese gingen heuer an Monika Thiere und Sonja Hentschel. Die Kinder zogen bei lustiger Faschingsmusik mit einer Polonaise durch den Saal. Das Spiel „Die Reise nach Jerusalem“ war wie immer ein großer Renner. Viel zu schnell verfliegen die schönen gemeinsamen Stunden....

Elternbeirat der Grundschule



Dank an Christine Lorenz für ihren jahrelangen Einsatz als Schulweghelferin

Über 10 Jahre stellte sich Christine Lorenz als Schulweghelferin zur Verfügung. Sie kümmerte sich an der Hauptstraße im Bereich der Einmündung zur Ringstraße um ein gefahrloses Queren der Hauptstraße. Bereits um 7.15 Uhr in der Früh wartete sie auf die Kinder um für einen reibungslosen Schulweg zu sorgen. Ich möchte Frau Lorenz meinen herzlichen Dank für ihr tolles Engagement aussprechen.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Blumenübergabe: Auch Rektor Norbert Mayr bedankt sich bei Christine Lorenz.



Der kleine König und der große Klang – 12. Patenkonzert des Münchner Rundfunkorchesters & GS Wolfersdorf

Kinder, Eltern, Omas, Opas und viele Ehrengäste, u.a. der Vertreter des Kultusministeriums Michael Weidenhiller und Frau Veronika Weber, die Managerin des MRO waren Ende Februar in der Kirche St. Peter in Wolfersdorf zusammengekommen, um zu sehen wie Musiker und die Schülerinnen und Schüler der GS Wolfersdorf die Kirche mit Klang erfüllen.

Monatelang hatten sich Musikwölfe und Schauspieler auf ihren großen Auftritt vorbereitet. Höchste Konzentration und große Spielfreude bewiesen Katharina Köneke, Sophie Schreiber, Kilian Kränzlein und Janina Kammerloher in ihren Rollen als Schauspieler. Sie tauchten das Publikum mit ausdruckstarkem Vortrag in ein musikalisches Märchen, das dem Konzert den dramaturgischen Rahmen gab. Julia Fischer, Valerie Littel und Saphira Schrader unterstützten die Handlung als Märchenerzählerinnen.

Neben den klassischen Orchesterinstrumenten war



Die Vorfreude der Kinder war schon vor dem Konzert groß: „Endlich sind die Ferien vorbei, jetzt kommt das Konzert!“

dieses Jahr sogar ein Alphorn zu hören. Im Duo mit dem Vibraphon kombinierten Andreas Moser und Franz Kanefzky diese beiden Instrumente zu einer ganz besonderen Klangfarbe.

Die knapp 30 Teilnehmer der beiden Arbeitsgemeinschaften „Musikwölfe“ bewiesen beim gemeinsamen Musizieren viel Gespür für Musik

und harmonierten mit den Profi-Musikern bei Schuberts „Rosamunde“ und Händels „Hornpipe“ mit ihren Instrumenten. Kein Wunder! Hatten sie doch schon seit Oktober einmal wöchentlich und geübt und eine Woche vor dem Konzert extra eine Generalprobe in München. Von der Pauke über das Glockenspiel bis hin zur großen Trommel war ein ganzes



Begeistertes Publikum: „Dieses Konzert ist so ein großes Geschenk. Das kann ich in Worten gar nicht ausdrücken.“

„Als ich singen durfte, war es toll, weil es vor ganz großem Publikum war.“

„Ich habe sogar in der Nacht noch im Kopf unser Musikstück geübt.“

„Danke, dass Sie das alles für unsere Kinder machen.“

Schlaginstrumentarium in Begleitung zu den Klängen der Profi-Musiker zu hören. Und immer dort, wo Musik begeistert, darf eines nicht fehlen: Eine Zugabe!

Die Musiker ließen sich nicht zweimal bitten als die ganze

Kirche am Ende des Konzerts genau dies einforderte. Mit der Schulhymne „Zeigt uns der Musik Wunderland!“ (Franz Kanefzky nach einem Text von Kindern der GS Wolfersdorf) fand das Konzert seinen krönenden Abschluss und entließ Groß wie Klein mit viel Musik

im Herzen auf ihren Heimweg. „Das sind Momente, an die werden sich die Kinder ihr ganzes Leben lang erinnern. In so viele beseelte Gesichter habe ich selten geblickt“, lobte einer der Ehrengäste das Erlebte.

*Martina Oberhauser,
GS Wolfersdorf*



Viertklässler engagieren sich: Sammelaktion für den Landesbund für Vogelschutz e.V.

Die Schüler und Schülerinnen aus der Klasse 4a und 4b der Grundschule Wolfersdorf haben für den LBV gespendet und berichten: „Die Sammelaktion hat uns sehr viel Spaß gemacht, wir wurden sehr oft höflich begrüßt und haben sogar über 850,- € gesammelt.“

Bei uns war auch Frau Fritzmeyer da, die selbst bei dem LBV arbeitet, sie hat uns sehr viel über die Igel beigebracht, z.B. das Igel sich einrollen, wenn Gefahr droht. Sie haben einen kleinen kurzen Schwanz und eine feuchte Nase. Die hohlen, gleichzeitig stabilen und biegsamen Stacheln sind umgebildete Haare. Igel haben kleine runde Ohren, kleine Augen, eine spitze Schnauze mit Tasthaaren,



Die Klassen 4a und 4b haben für den LBV gesammelt und viel über Igel gelernt

der Kopf und die Unterseite sind behaart und sie haben relativ lange Beine, die aber sehr kurz aussehen. Was wir auch gelernt haben: Bei Gefahr schützt sich der Igel über das Aufstellen der Stacheln. Dabei werden zunächst die Stirnstacheln nach vorne wie ein Schild über die

Augen und die Körperstacheln über Muskeln kreuz und quer aufgestellt.

Die Kontaktdaten des LBV ganz in ihrer Nähe finden Sie auf der Internetseite www.lbv.de/regional

Maresa Ostermeier, Klasse 4a

Erstkommunion in der Pfarrgemeinde Wolfersdorf: Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm von Fischen ...



Erstkommunikationskinder beim Brotbacken, beim Vorstellungsgottesdienst und am Kreuzweg an der Wieskirche

... so lautete das Motto der diesjährigen Erstkommunion. Die mit neun Kindern relativ kleine Gruppe der katholischen Drittklässler aus der Pfarrgemeinde Wolfersdorf feierte am 29. April 2018 ihre Erste Heilige Kommunion.

Beim Starttag am 7. Dezember 2017 bekamen sie von Frau Maria Liegert, unserer Gemeindefereferentin, das gleichnamige Lied (hier im Text fett gedruckt) mit auf den Weg ihrer Kommunionvorbereitung und begannen nach und nach zu verstehen und begreifen:

Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm von Fischen ... und schwimme durch das Meer, das Leben heißt.

Das christliche „Meer“ ist unsere Pfarrgemeinde, der sich die Kinder am 28. Januar 2018 im Vorstellungsgottesdienst präsentierten und um deren Unterstützung baten. Die Gruppe feierte in der Gemeinschaft Gottesdienste und Feste und bekundete ihre Anwesenheit

durch das Entzünden der Gruppenkerze am Altar.

Gott selbst schwimmt unten, oben und dazwischen, ... und was dies heißt haben sich die „Anwärter“ auf den Leib und das Blut Christi in den durch Frau Liegert liebevoll vorbereiteten Gruppenstunden

zusammen mit ihren Kommunionmüttern im Pfarrhaus von Wolfersdorf erarbeitet. Ein Christ zu sein, den Glauben zu bekennen oder die Symbolik des Fisches wurden anhand von Geschichten aus der Bibel, durch das Basteln von Freundschaftsbändchen oder etwa das Backen von Brot „greifbarer“....



Im Hintergrund: Maria Liegert, die Kommunionmütter, Pfarrer Stephan Rauscher; vorne: Margarete Adam. Die Kinder: Fabian Schmid, Kilian Kränzlein, Simon Kleidorfer, Adi Jeyakumar (hinten); Tamara Mascók, Sophia Holzner, Marie Leitenberger, Emma Hentschel, Maria Rannertshäuser-Widmann
Foto: byRitchie.com

er ist es, der uns schützt und die Richtung weist.

Wann ist unser Herr Pfarrer Stephan Rauscher „gut“ angezogen? Wie „funktioniert“ Kirche? Was gehört zu einem richtig gedeckten Altar? All dies brachte Pfarrer Rauscher den Erstkommunikationskinder in den Wegottesdiensten lebendig und verständlich näher, so dass auch die Eltern etwas mit nach Hause nehmen konnten. Vielen Dank dafür!

Ich bin ein Mensch auf Gottes schöner Erde ...

und wir wandelten zusammen mit Frau Margarete Adam den Kreuzweg an der Wieskirche - Vergelt's Gott für diesen schönen vorösterlichen Nachmittag!

... und gehe durch die Welt, die Leben lässt.

Wie weltoffen und lebensnah die katholische Kirche in der heutigen Zeit den Kindern gegenüber treten kann, zeigte uns Frau Liegert zum Beispiel durch ein „Alle meine Entchen“ auf der Orgel während der Kirchenführung - ein herzliches Dankeschön für die tolle

und mühevollen Begleitung auf unserem Weg zur Erstkommunion!

Ich bitte Dich, Gott, mach, dass Frieden werde ...

sangen die Kinder und waren alle voller Vorfreude auf den großen Tag am 29. April 2018, den Tag ihrer Heiligen Erstkommunion.

... segne uns, das Land, die Welt und dieses Fest.

*Sonja Hentschel,
Kommunionmutter*

Verabschiedung Pfarrgemeinderäte: Herzlicher Dank für viele Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit

Am 8. April hat die Pfarrei Wolfersdorf die ausscheidenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates verabschiedet. Beim Sonntagsgottesdienst bedankte sich Pfarrer Rauscher ganz herzlich für den persönlichen Einsatz der sieben langjährigen Mitglieder.

Die Vertreter der verschiedenen Filialkirchen hatten alle vor der Neuwahl im Februar Ihren Rückzug erklärt und widmen sich jetzt anderen Aufgaben. Zum Abschied überreichte Pfarrer Rauscher Urkunden des Diözesanrates mit dem Dank unseres Weihbischofs Bernhard Haßlberger und ein Buch, als kleines Dankeschön der Pfarrei. Aufgehört haben: Georg Radlmaier aus der Filiale Berghaselbach, Margarete Adam und



Scheidende Pfarrgemeinderäte

Christina Ziegltrum aus Oberhaindlfing, Elisabeth Kammerloher aus Thonhausen und Rosa Heine, Franz Kronthaler und Michael Past aus Wolfersdorf.

Zwei Mitglieder wurden besonders geehrt. Georg Radlmaier war beachtliche 40 Jahre im

Pfarrgemeinderat tätig. Frau Adam, die vielen Familien aus den früheren Kinder- und Familiengottesdiensten und der Erstkommunionvorbereitung bekannt ist, war auch stolze 28 Jahre beim Pfarrgemeinderat und dort lange Zeit 2. Vorsitzende.

Kathrin Kleidorfer

Vorgestellt: Der neue Pfarrgemeinderat Wolfersdorf

Gewählte Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Für die Pfarrkirche Wolfersdorf

- Rosi Hartinger
- Martin Benedikt Heine
- Matthias Holzner
- Kathrin Kleidorfer
- Franz-Xaver Zellner

Filialkirche Berghaselbach

- Theresa Burger
- Irmgard Radlmaier

Filialkirche Jägersdorf

- Marianne Lorenz
- Petra Thalmaier

Filialkirche Oberhaindling

- Thomas Grabichler
- Marlene Pöschl
- Marianne Schneider

Filialkirche Thonhausen

- Andrea Felkel
- Gabriele Kaindl



Im Dienst der Pfarrgemeinde

Berufene Mitglieder des PGR

- Katharina Gräfin v. Sprei,
Hilde Radlmaier (Vertr. d.
Kirchenverwaltung)
- Anita Wöfle (Vertr. d. Wol-
fersdorfer Frauen St. Peter)

1. Vorsitzende:

Kathrin Kleidorfer

2. Vorsitzender:

Franz-Xaver Zellner

Schriftführerin:

Theresa Burger

Stellv. Schriftführerin:

Marianne Schneider

Wir bedanken uns bei allen Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns immer über Anregungen und neue Ideen!

Pfarrgemeinderat

Kirchenchor Wolfersdorf Traditionelles Passionssingen und Spendenübergabe



Einsatz für den Kirchenchor Wolfersdorf

Der Kirchenchor Wolfersdorf veranstaltete am Palmsonntag Nachmittag in der Pfarrkirche sein traditionelles Passionssingen.

Vor dem eindrucksvollen „Heiligen Grab“ musizierten ein Bläserensemble der Jugendkapelle Mainburg, die Hoi-Finger Stubnmusi, die Hollandauer 3 und ein kleines Orchester. Der Kirchenchor unter der Leitung von Klaus Jachmann trug Lieder vor, die an die Leidensgeschichte Jesu erinnern. Herr Pfarrer Stephan Rauscher sprach verbindende Worte. Alle Beteiligten freuten sich, dass trotz des schönen Wetters viele Zuhörer den

Weg nach Wolfersdorf gefunden hatten und die Kirche fast bis auf den letzten Platz besetzt war.

Die Mitglieder des Kirchenchores hatten entschieden, den Erlös des gespendeten Unkostenbeitrages in Höhe von 230 Euro an die Ambulante Palliativ-Versorgung Freising zu übergeben. Eine zusätzliche Sammlung unter den Sängern erhöhte den Betrag auf 400 Euro. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an alle Spender!

Der Erlös wurde über das Spendenportal der Freisinger Bank an die Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung Freising für die Anschaffung eines Autos gespendet. Die symbolische Spendenübergabe fand am 23.04.2018 statt.

Hilde Radlmaier



Hilde Radlmaier vom Kirchenchor Wolfersdorf (links) überreichte den Spenden-Scheck an Gudrun Müller von der SAPV Freising (rechts).

Freiwillige Feuerwehr Oberhaindling Erfolgreich bestanden: Prüfungen zum Leistungsabzeichen

Nach vielen Übungsabenden war es am 15.11. bei der Feuerwehr Oberhaindling so weit, die Prüfung zum Leistungsabzeichen stand bevor. Dieses Jahr traten 11 Feuerwehrkameraden an, um ihr Wissen und Können bei der Durchführung eines kompletten Löscheinsatzes sowie den Einsatz eines Saugschlauches prüfen zu lassen.



Klar und bestimmt Grenzen setzen!

Nach dem Vorzeigen verschiedener Knoten, sowie das Ablegen der theoretischen Fragen unter den Augen der beiden Prüfer Christian Fuß und Stephan Felsl wurde anschließend verkündet, dass alle Teilnehmer das Feuerwehr-Leistungsabzeichen der nächsten Stufe erfolgreich erreicht haben.

Dafür gratulieren wir den Teilnehmern zu Ihrer Leistung:

- Bronze: Tobias W., Kai E., Patrick S., Bernhard N.
- Silber: Florian B., Tobias S., Bertram B.
- Gold: Bernhardt Z.
- Gold/Blau: Christian B., Michael A.

- Gold/Grün: Jürgen G.
 - Gold/Rot: Johannes S.
- Außerdem danken wir allen Helfern die uns beim Training und der Abnahme unterstützt haben.

Markus Pöschl

Schriftführer FFW Oberhaindling



Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 14. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Berghaselbach statt. Vor der Neuwahl der Vorstandschaft berichtete der bisherige Kommandant Johann Reith von den Übungen und Einsätzen im Jahr 2017.

Die Einsatzstunden sind 2017 im Vergleich zu 2016 leicht angestiegen (1 Brandeinsatz, 1 Fehlalarmierung sowie 3 technische Hilfeleistungen). Das ergibt 5 Einsätze mit insgesamt 55 Std. Bei Ausbildungs-Übungsstunden sowie Geräte- und Ausrüstungspflege, Lehrgängen, Versammlungen, Feierlichkeiten und Todesfällen wurden 655 Std. erreicht. So musste die Wehr im Jahr 2017 nicht nur von Kamerad Johannes Sperrer Abschied nehmen, der nach langer schwerer Krankheit verstarb, sondern auch von Fahnenmutter Therese Wöhrl sowie Schirmherrn Erich Wöhrl.

Johann Reith kündigte nach seinem Kommandantenbericht an, er werde zukünftig nicht mehr als 1. Kommandant zur Verfügung stehen: „Es ist Zeit für einen Wechsel“. Daraufhin waren 24 anwesende aktive Mitglieder aufgerufen einen neuen Kommandanten zu wählen. Das Amt des 1. Kommandanten übernahm der bisherige 2. Vorstand Christian Holzner. Als stellvertretender Kommandant wurde Georg Radlmaier jun. wiedergewählt. 1. Vorstand bleibt Johann Sellmaier. Den



Von links nach rechts – hintere Reihe: Johann Reith (2. Vorstand), Johann Sellmaier (1. Vorstand), Markus Bauer (Schriftführer, 1. Kassier), Alexander Littel (Kreisbrandmeister); von links nach rechts – vordere Reihe: Anita Wöfle (2. Bürgermeisterin), Georg Radlmaier jun. (2. Kdt.) und Christian Holzner (1. Kdt.), Beisitzer Thomas Sellmaier. Nicht auf dem Bild: Georg Graßl (Beisitzer) sowie Josef Maier (2. Kassier)

2. Vorstand übernimmt Johann Reith. Markus Bauer bleibt weiterhin 1. Kassier und Schriftführer. Der bisherige 2. Kassier Georg Radlmaier hat sein Amt an Josef Maier abgegeben. Neu in der Vorstandschaft sind die beiden Beisitzer Georg Graßl und Thomas Sellmaier.

Die anwesende 2. Bürgermeisterin Anita Wöfle bedankte sich bei den bisherigen Kommandanten Johann Reith und Georg Radlmaier jun. für die geopferte Zeit und wünschte auch dem neuen 1. Kommandanten Christian Holzner viel Erfolg. Kreisbrandmeister Alexander Littel schloss sich den Worten der 2. Bürgermeisterin Anita Wöfle an und wünschten auch der Vorstandschaft alles Gute.

In diesem Jahr wird auch die Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach mit der neuen Einsatzkleidung der Firma Consultiv in Kooperation mit der Gemeinde ausgestattet, so dass die Feuerwehren in der Gemeinde Wolfersdorf bald einheitlich gekleidet sind.

Menschen in der Not helfen, das können ALLE. Darum ist die Feuerwehr immer offen für neue Mitglieder, denen ein kameradschaftliches Miteinander wichtig ist. Schauen Sie doch am 2. Mittwoch im Monat bei uns im Feuerwehrhaus Berghaselbach vorbei. An diesem Tag trifft sich die Einsatzabteilung zur monatlichen Übung. Wir freuen uns!

Markus Bauer,
Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 27.01.2018 fand beim Alten Wirt in Wolfersdorf die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Mit den Tätigkeitsberichten des 1. Vorstands Ludwig Seitzl, dem Jugendwart Andreas Ruhland und des Kommandanten Alexander Littel, sowie dem Kassenbericht, vorgetragen vom Kassier Karl Taschner, konnten sich die anwesenden Mitglieder einen Überblick über das vergangene Jahr schaffen. Besonders die fast 3.000 Übungs- und Einsatzstunden, die im letzten Jahr von den 42 aktiven Mitgliedern der Einsatzabteilung geleistet wurden, sprechen für sich. Knappe 440 Stunden fielen dabei auf die Jugendarbeit. Geleistet wurden diese von 16 Jugendlichen aufgeteilt auf 30 Übungen. In diesen Übungen haben unsere Feuerwehranwärter wieder einiges gelernt, das für ihre weitere Laufbahn in der Feuerwehr sehr wichtig ist.



Die Vorstandschaft im Überblick (von links): Bürgermeister Sebastian Mair, Martin Taschner (2. Vorstand), Karl Taschner (Kassier), Andrea Burg (Schriftführerin), Ludwig Seitzl (1. Vorstand)

Anschließend kam es dieses Jahr zu den Neuwahlen der Vorstandschaft. Veränderungen standen an, da im Vorfeld bereits feststand, dass Alexander Littel (bisher 2. Vorstand) und Hans Hörl (bisher Schriftführer), nicht erneut zur Wahl antreten werden.

Das Ergebnis der Wahl: Zum neuen 2. Vorstand wurde Martin Taschner gewählt, der bereits das Amt des 2. Kommandanten in der Einsatzabteilung der Feuerwehr trägt. Die Aufgaben als Schriftführer übernimmt ab sofort Andrea Burg.

Andrea Burg, FFW Wolfersdorf

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf: Christbaumsammlung

Im Januar sammelte die Jugendfeuerwehr wieder fleißig sämtliche Christbäume in Wolfersdorf ein. Egal ob große oder kleine Bäume, alle die im Garten, im Hof oder an der Straße lagen, wurden mitgenommen. Über jede Spende wurde sich gefreut, sodass am Ende eine schöne Summe in die Jugendkasse einfließen konnte. Diese kann für neue Bekleidung, Ausflüge oder andere Anschaffungen für die Jugendarbeit gut genutzt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die mit Ihren Christbäumen und Spenden an diesem tollen Erfolg beteiligt waren.

Andrea Burg, FFW Wolfersdorf



Jugendfeuerwehr im Einsatz

Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach sechs arbeitsreichen Jahren stand bei der Jägersdorfer Feuerwehr wieder einmal die Neuwahl der Vorstandschaft an. Da sich im Vorfeld schon eine Veränderung abgezeichnet hatte, sah man der Wahl mit Spannung entgegen. Mit 47 Besuchern zeigten die Jägersdorfer überzeugend ihr Interesse an der örtlichen Feuerwehr. KBR Manfred Danner und der KBM Alexander Littel waren auch zu Gast.



Der erste Vorsitzende Franz Lorenz begrüßte die Anwesenden und informierte nach dem traditionellen Totengedenken über die gesellschaftlichen Aktivitäten. Die Einsätze, Übungen, Leistungsabzeichen und Schulungen wurden vom Schriftführer Christian Brunner dargelegt. Er wies auf die insgesamt erreichte Arbeitsleistung von 1050 Stunden hin. Die Kassiererin Birgit Festner erläuterte anschaulich die finanziellen Aspekte und wurde von den Kassenprüfern Bernhard Schweiger und Christian Ziegtrum vollständig entlastet. Der erste Kommandant Norbert Ziegtrum dankte für die erbrachte Arbeitsleistung seiner Leute und der Gemeinde Wolfersdorf mit KBR Alexander Littel für den Einsatz um die neuen, sehr notwendigen Schutzanzüge. Sein besonderer Dank galt der Familie Franz Lorenz für die wiederholte Gastfreundschaft in ihren Privaträumen und der Versorgung der Gäste.

v.l. Bürgermeister Sebastian Mair, 2. Vorsitzender Moritz Riedl, 1. Vorsitzender Franz Lorenz, Zeugwart Andreas Grünberger, Schriftführer Christian Brunner, Kassiererin Birgit Festner, 1. Jugendwart Corbinian Brunner, 2. Kommandant Heiko Kruschina, KBR Manfred Danner, 1. Kommandant Norbert Ziegtrum, KBM Alexander Littel. Nicht auf dem Bild: Sanitäter Franz Kronthaler, 2. Jugendwart Sebastian Schweiger jun..

Im Anschluss organisierte Bürgermeister Mair die Neuwahlen. Wahlhelfer waren Leni Grabichler und Bernhard Schweiger. Die Wahl wurde mit dem Einverständnis der 37 anwesenden Wahlberechtigten von insgesamt 39 Aktiven, teilweise schriftlich oder mit Handzeichen durchgeführt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt, und nahmen die Wahl an.

Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Moritz Riedl als 2. Vorsitzender, Heiko Kruschina als 2. Kommandant und Andreas Grünberger als Zeugwart. Günter Würfl, Josef Würfl und Sebastian Bauer schieden nach langjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch aus. Ihnen gebührt unser Dank, und wir hoffen,

dass sie uns mit ihrer großen Erfahrung, weiterhin zur Verfügung stehen.

Nach der Wahl sprach der Bürgermeister das leidige Thema „neues Feuerwehrhaus“ an. Er legte nahe, dass eine Feuerwehr ohne Schulungs- und Versammlungsraum heutzutage kaum mehr möglich ist. Bei einem Drittel weiblicher Aktiver bei den Übungen, wären auch Toiletten durchaus wünschenswert. Leider konnte noch kein passendes Grundstück gefunden werden, obwohl die Gemeinde hinter dem Anliegen der Jägersdorfer Feuerwehr steht.

KBR Manfred Danner lobte die gute Zusammenarbeit von

Alt und Jung und unterstützte eindringlich das vorgesehene Bauvorhaben.

Wenig Ausrüstung, aber viel Power. So wurde die Jägersdorfer Feuerwehr von KBM

Alexander Littel beschrieben, der zum Schluss der neuen Vorstandschaft kameradschaftlich gratulierte.

Nach einer kleinen Brotzeit wurde noch lange diskutiert,

aber auch viel gelacht, in der Hoffnung auf eine positive Entwicklung in den nächsten sechs Jahren.

*Christian Brunner,
Schriftführer FFW Jägersdorf*



Kriegerjahrtag 2018 Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf e.V.



Feierlich: Kranzniederlegung und Fahnenabordnung in Wolfersdorf

Die Fahnenabordnungen der Gemeindevereine sowie zahlreiche Mitglieder nahmen am 24. Februar am Kirchengrug, dem Festgottesdienst und der Kranzniederlegung mit Totengedenken am Kriegerdenkmal

unter Begleitung der Kapelle Huber teil. Pater Thomas hielt eine feierliche Messe sowie eine nachdenkliche Predigt, und wie wichtig die Erinnerung an das Vergangene ist. Mit einem Festzug marschierte

man anschließend zum Alten Wirt zum Mittagstisch. Mit den geladenen Witwen unserer verstorbenen Kameraden, fand der Kriegerjahrtag gegen Abend ein harmonisches Ende.

Sebastian Rieger, 1. Vorstand



Hinweis

Das Gründungsfest der Kreis-Krieger- und Soldatenverband e.V. Freising findet am 27. Mai statt. Wer teilnehmen möchte, kann sich bei den Vorständen melden.

 Stockschißen-Vergleichsschießen der Kriegervereine
Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf e.V. 



Vergleichsschießen der Schützen: Sportlicher Wettkampf und geselliges Miteinander

Auch in diesem Jahr fand ein Vergleichsschießen zwischen den beiden Kriegervereinen aus Wolfersdorf und Oberhaidlfing statt. Wie schon die letzten Jahre trat jeder Verein mit 4 Mannschaften an. Dank der Hallenheizung konnte der Wettstreit bei angenehmen Temperaturen durchgeführt werden.

Bei Kaffee und Kuchen wurden von den Vereinen die Mannschaften zusammengestellt. So konnte mit etwas Verspätung

der sportliche Wettstreit beginnen. Wie immer stand das gute Miteinander im Vordergrund. Nach mehr als drei Stunden und interessanten und zum Teil auch überraschenden Spielergebnissen wurde das gesamte Geschehen ins Vereinsheim der Stockschißen verlegt. Es gab ein denkbar knappes Ergebnis zu Gunsten von Wolfersdorf. Lediglich zwei Spiele wurden von Wolfersdorf mehr gewonnen. Bei einer deftigen Brotzeit und kühlen Getränken blieb man dann noch einige

Stunden gemütlich beisammen.

Die Kriegervereine bedanken sich beim SV Wolfersdorf für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Vergleichsschießens. Ebenso bedanken wir uns bei Martin Rannertshauser der für das leibliche Wohl das Geräucherte gesponsert hat.

Sebastian Rieger, 1. Vorstand, Kriegerverein Wolfersdorf
Thomas Grabichler, 1. Vorstand, Kriegerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf


 Schützen Wolfersdorf
Königsproklamation

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Schützen- und Trachtenvereins Gemütlichkeit Wolfersdorf wurden die Schützenkönige der Schießsaison 2017/2018 proklamiert. So konnte sich Leandro Lachmann vor Quirin Ostermeier und Quirin Graf von Spreti die Jugend Schützenkette sichern. Bei den Erwachsenen wurde Markus Hartinger vor Tobias Flassak und Karl Papelitzky neuer Schützenkönig.

Johannes Hartinger



Von links nach rechts: Leandro Lachmann, Markus Hartinger, Quirin Graf von Spreti, Karl Papelitzky, Quirin Ostermeier (Tobias Flassak – nicht auf dem Bild)

 Angela Merkel zu Gast beim Starkbierfest des
Schützen- und Trachtenvereins Gemütlichkeit Wolfersdorf

Rund 80 Personen kamen am 17. März 2018 in den dekorierten „Biergarten“ im Schützenheim des Schützen- und Trachtenvereins Gemütlichkeit Wolfersdorf, um dort beim Starkbierfest den eigens dafür eingebrauten Josefibock zu verkosten. Musikalisch begleitet von Karl Papelitzky mit seinem Freund an der Gitarre kam schnell gute Stimmung auf und auch die Goafischnalzer trugen mit einigen Liedern zum Mitsingen zu einem geselligen Abend bei.

Jetzt konnte der Höhepunkt des Abends verkündet werden: Politisch höchstrangig und brandaktuell, so freute sich die Vorstandschaft, konnte keine geringere Rednerin, als die neu gewählte Bundeskanzlerin Angela Merkel gewonnen werden. Mit Bodyguards und Deutschlandflagge zog sie unter tosendem Applaus ein, bedankte sich bei ihren Wählern und erzählte von ihrem Urlaub in Bayern, den Begegnungen mit den Ureinwohnern, sowie



Hoher Besuch beim Starkbierfest: Franz Kaindl alias Angela Merkel

deren komischer Sprache. „Die Männer heißen ja alle Sepp, Hans oder Franz, die Frauen dagegen heißen OIDE“. Schließlich versuchte sie sich in bayerischer Beschimpfung, wie es halt scheinbar überall üblich ist und zur größten Erheiterung beiträgt. Dass es aber für „Preiß'n“ nicht unbedingt vorteilhaft ist, jemanden als „g'wamperte Sau“ zu bezeichnen, wurde ihr dann doch schnell klar gemacht. Unser Merkel-Double Franz Kaindl redete sich wahrlich in

Rage und manchmal fast um Kopf und Kragen, sodass er die Lachmuskeln seines Publikums stark strapazierte. Zum Abschluss seiner Rede als Angela Merkel trank „Sie“ dann noch ein Bier aus einem „gläsernen Eimer“ (gemeint war eine Maß Bier) auf einen Zug aus und verteilte fröhlich Autogramme.

Mit genügend Gesprächsstoff ausgestattet und lockerer Stimmung feierte man noch bis in den Morgen.

Schützenverein Wolfersdorf



Ein vergnüglicher Abend im Schützenheim bei gutem Bier, guter Musik und guter Unterhaltung



Schützenverein Oberhaidlfing Sebastian Rieger dominiert Königsschießen

Die Oberhaidlfinger Schützen ermittelten zum Saisonfinale 2017/2018 ihren neuen Schützenkönig. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen war das Schützenüberl im Gasthof Gellt gut gefüllt. Bevor es an die Schießstände ging holte man sich die nötige Standfestigkeit beim gemeinsamen Schweins-haxenessen. Und das Schießen entwickelte sich dann tatsächlich rekordverdächtig: Die 10er fielen reihenweise, die Teilermaschine musste ganze Arbeit leisten. Und wie in jedem Jahr: Reihenweise verzweifelte Schützen, weil man auf der Probescheibe noch mitten rein getroffen hatte und dann, wenn's gilt, genau dann hat's nicht mehr geklappt! Am Ende eines äußerst spannenden Abends sicherte sich Sebastian Rieger mit einem 99,0-Teiler die Königswürde! Der 2. Vorstand Manfred Kreitmayr überreichte dem Sieger die Königskette, Pokal und Sachpreise, sowie die von der Vorjahressiegerin



Feierlichkeiten zum Saisonfinale der Schützen

Manuela Kreitmayr gestiftete Schützenscheibe. Auf den nächsten 8 Plätzen ging es unglaublich knapp zu, doch am Ende belegte Rudi Wohlschläger den 2. Platz vor dem Drittplatzierten Manuel Wohlschläger. Manfred Kreitmayr überreichte beiden Pokale und die von der Gärtnerei Nißl gestifteten Wurst- und Breznketten. Bei der Schützenjugend ging es ähnlich knapp zu. Schließlich sicherte sich Lena Kreitmayr die Königswürde vor dem Zweitplatzierten Andreas Schneider und

Bernhard Nißl. Auch hier wurden der Siegerin und den Platzierten Pokale, Sachpreise und Wurst- und Breznketten überreicht.

Am Ende des Abends wurden noch die Sieger der Blattwertung, des besten Schusses der gesamten Saison, geehrt. Hier gewann bei den Herren Jochen Wilske mit einem 17,1-Teiler, die Damenwertung sicherte sich Katharina Nißl mit einem 41,5-Teiler und bei der Jugend siegte Tobias Wohlschläger mit einem 80,2-Teiler. *Manuela Kreitmayr*



Sportverein Wolfersdorf – Stockschiützen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Diese fand am 7. April statt. Die bisherige Vorstandschaft wurde erneut bestätigt: 1. Vorstand Anton Kaindl, 2. Vorstand Sepp Berger, Schatzmeisterin Yvonne Könnelke, Schriftführer Martin Rannertshäuser und Sportwart Hans Mayer. Besonders erfreulich, berichtete Hans Mayer, sei die Tatsache, dass der SV Wolfersdorf 2017 bei 5 Turnieren den 1. Platz belegte: AH Turnier Inkofen, Kreisliga Hallbergmoos (Aufstieg in Bezirksliga), Herrenturnier Altenerding, Herrenturnier Berglern.



Sportverein Wolfersdorf – Stockschiützen Freisinger Handwerkerturnier und Frühjahrs-Turnier



Sportliche Handwerker (links); Landrat Josef Hauner im Kreis der Organisatoren (rechts)

Freisinger Handwerkerturnier
Das Freisinger Handwerkerturnier, das Anfang März bereits zum vierten mal in Wolfersdorf stattfand war wieder ein großer Erfolg. 22 Mannschaften aus den verschiedensten Handwerkssparten im Landkreis waren in unserer Halle zu Gast, spielten und kämpften um die vorderen Plätze und spendeten wieder eine beeindruckende Summe von 8.100 €, die dem Roten Kreuz Freising übergeben werden konnte.

Frühjahrs-Turnier

Bei unserem Frühjahrs-Turnier vom 23. - 25. März spielten heuer 33 Mannschaften, die für 3 Turniere gemeldet waren. Um unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten kam die neu installierte Hallenheizung zum Einsatz. So konnte eine angenehme Temperatur von 18° C erreicht werden.

Am Freitag starteten die Mixed-Mannschaften (je 2 Damen und 2 Herren) ihr Turnier. Der Sportverein Wolfersdorf erreichte dabei einen ausgezeichneten 3. Platz. Am Samstag, beim dem ersten Herrenturnier, siegte unsere Mannschaft mit 18 : 2 Punkten. Gratulation an die Spieler Hentschel, Hinterreiter, Zierer und Thalhammer. Auch das zweite Herrenturnier mit dem 4. Platz unserer Mannschaft kann als Erfolg betrachtet werden. Ein eingespieltes Team sorgte

wie immer für die reibungslose Bewirtung unserer Gäste. Beim Schiedsrichterturnier am Sonntag, das vom Eisstockkreis 306 (Landkreis Erding und Freising) ausgerichtet wird und heuer 27 Teilnehmer zählte, durften bereits unsere „Schiedsrichteranhänger“ Martin Rannertshäuser und Sepp Berger mitspielen. Beide haben die Prüfung mittlerweile mit Bravour bestanden. Wir gratulieren!

Martin Eisenmann
SV Wolfersdorf - Stockschiützen

Vorschau Wolfersdorfer Gemeindeturnier

Das Wolfersdorfer Gemeindeturnier findet heuer am **Samstag, den 16. Juni** statt. Wir sind sicher, dass wieder alle 20 Vereine um den von Bürgermeister Sebastian Mair gestifteten Wanderpokal kämpfen werden. Zuschauer sind herzlich eingeladen!



TC Wolfersdorf startet in die Saison 2018 Attraktive Angebote für die ganze Familie

Mit großer Vorfreude blicken die Mitglieder des TC Wolfersdorf auf den Start in die neue Saison. Drei Mannschaften hat der Verein heuer wieder für den Punktspielbetrieb angemeldet: die Damenmannschaft, ein 4er-Herren-Team und Herren 40. Somit kann sich die Dorfgemeinschaft auf viele spannende Matches auf der Tennisanlage Fischer freuen. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen!



Auch die Jugend startet mit neuem Schwung in die Freiluftsaison: Organisiert von Jugendleiter Michael Glaser, hat sie sich mit Trainer Jan gut vorbereitet.

Die Tennisplätze sind seit dem 15. April wieder geöffnet und so startete am Samstag, den 28. April die neue Saison. Ein Probetraining ist für Anfänger, Kinder und Jugendliche unter professioneller Anleitung und ganz unverbindlich möglich. Auch Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen. Tennisschläger und Bälle werden gestellt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Wer möchte, kann auch mit den aktiven Mannschaftsspielern ein paar Bälle schlagen und sich über das Mannschaftstennis erkundigen. Für das leibliche Wohl der Sportler und Besucher ist bestens gesorgt.

Die ersten Punktspiele starten am Sonntag, den 6. Mai. Ab Mai starten auch wieder Tenniskurse für Anfänger. Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche können mitmachen. Anmeldungen sind ab sofort bei Familie Fischer möglich.

Im Kalender vormerken sollte man sich auch schon das immer sehr beliebte Schleiferturnier am Samstag, den 19. Mai.

Auch das Sommerfest des TC Wolfersdorf wird am Samstag, den 21. Juli für viel Stimmung sorgen. Alle sind eingeladen: Mitglieder und ebenso wie Nicht-Mitglieder.

Eine Woche später können sich Kinder und Erwachsene zum Ferienbeginn am 27. Juli auf Tennis und Lagerfeuer freuen.

Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern, ist in diesem Jahr ein zentrales Anliegen der Vorstandschaft. Die Kinder können zu Fuß oder mit dem Rad die schöne Anlage im Dorf bequem erreichen. Dort gibt es Trainingsstunden zu familienfreundlichen Preisen und viele tolle Events – eine echte Alternative zu vielen anderen Freizeitangeboten im Umkreis, zu denen die Eltern ihre Kinder meistens aufwendig mit dem Auto fahren müssen.

Luca Topp



Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf Aus- und Rückblicke



Aktionen der Mädchengruppe: Gründungsfest 90 Jahre Burschenverein Zolling (links), Fasching (rechts)

Im vergangenen Jahr wurden wir für die „Kalt-Wasser-Grill-Challenge“ markiert. Da wir Mädels aber vielleicht doch ein bisschen verfreoner sind als andere, haben wir uns gedacht, dass wir uns den wahren Sinn der Aktion wieder etwas ins Gedächtnis rufen wollen: Und so haben wir am Wolfersdorfer Christkindlmarkt eine Spende in Höhe von 300 € an die Aktion Menschen in Not vom Freisinger Tagblatt übergeben.

Für alle, die die ausgelassenen Weihnachtsfeiern,

Christbaumversteigerungen den Fasching, die Maibaumwache samt Maifest unbeschadet überstanden haben, geht's dieses Jahr wieder mit einigen tollen Highlights weiter. Verschiedene Fahnenweihen werden auf uns warten, aber auch das jährliche Sommernachtsfest mit unseren Burschen steht schon fest im Kalender. Im Sommer findet dann auch wieder unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Und im Oktober laden wir euch recht herzlich zu unserem

Weinfest nach Wolfersdorf ein. Der genaue Termin und Informationen folgen.

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Kath. Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns:
Lena Wöflle (1. Vorstand):
0175 / 5939159
Corinna Betzenbichler (2. Vorstand): 0176 / 61386558

*Lisa Ranner,
Mädchengruppe Wolfersdorf*

Wußten Sie schon?

Waschmaschine mit Warmwasseranschluss nutzen

Viele Wasch- und Spülmaschinen können auch direkt an die Warmwasserversorgung angeschlossen werden. Gerade bei besonders energieeffizienter Warmwasserbereitung - etwa mit einer Solarthermieanlage auf dem Dach - lohnt sich diese Maßnahme: Sie stoßen **45 kg**

weniger CO2 pro Jahr aus. Benutzen Sie Gas zur Warmwassererhitzung, können Sie bis zu 25 Prozent der Stromkosten bei jedem Waschgang einsparen – das sind jährlich etwa **20 Euro**. Haben Sie eine Solarthermieanlage, ist die Einsparung sogar doppelt so hoch.

Quelle:www.co2online.de

„Hotter than hell!“

Fasching mit dem Burschenverein Wolfersdorf



In blauen Bademänteln zum Faschingsumzug

Trotz der frostigen Temperaturen an den Faschingsfeiertagen war die Stimmung auf dem Faschingswagen des Burschenvereins Wolfersdorf auch in diesem Jahr wieder atemberaubend. Kein Wunder – mit dem diesjährigen Motto „Saunawelt-hotter than hell!“, war der ganze Wagen am Dampfen!

Unser Wagen stellte eine Sauna in Form eines Holzhäuschens in einer Wintergebirgslandschaft dar. Neben der Sauna war auf dem Wagen

das traditionelle Bad im Eissee abgebildet. Natürlich durfte auch ein Dampfbadkessel nicht fehlen, wodurch man sich entschloss einen weiteren Hänger mit einem großen Holzfass zu bauen. Leider hielt die kurzfristig angebaute Anhängerkupplung der einwirkenden Belastungen während der Umzugsaufstellung in Au nicht stand, sodass wir ohne ihn fahren mussten. Aber kein Problem, am nächsten Tag wurde eine neue Anhängerkupplung „Model Massivbau“ angebaut.

Passend zum Thema waren bestickte Bademäntel in den Farben blau und gelb eine einheitliche Verkleidung. Vor zwei Umzügen trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück mit warmen Würsten und Brezen. Mitfahren durften alle Mitglieder des Burschenvereins und der Mädchengruppe Wolfersdorf. Wie die letzten Jahre waren wir auf vier Umzügen in Mainburg, Au, Gammelsdorf und Nandlstadt vertreten.

*Dominik Reiser, Schriftführer
Burschenverein Wolfersdorf*

Ein kleiner Tipp zwischendurch

Wäsche auf einem Wäscheständer trocknen lassen

Egal wie oft Sie die Waschmaschine verwenden: Es ist immer energiesparender, die Wäsche auf einem Wäscheständer, einer Wäscheleine oder einer Wäschespinnne statt

im Trockner zu trocknen. Bis zu **385 kg CO₂** stößt ein Trockner im Laufe des Jahres aus – für etwas, das die Luft klimaneutral für Sie erledigen kann. Durch den Verzicht auf einen Wäschetrockner sparen Sie **180 Euro**.

Quelle: www.co2online.de

„Die lachende Wahrheit“

Theatergruppe des Volksverein Edelweiß Oberhaidlfing

Dieses Jahr begeisterte die Theatergruppe des Volksverein Edelweiß Oberhaidlfing ihr Publikum mit dem Stück „Die lachende Wahrheit“. Das Bauernspiel in drei Akten von Maximilian Vitus wurde unter der Regie von Sieglinde Grabichler aufgeführt und war durch die schauspielerischen Leistungen ein voller Erfolg. Der Theatersaal im Gasthaus Federl in Gundelshausen war bei allen Auftritten ausverkauft.

Der Witz der Geschichte und die Reiberein zwischen den Nachbarn wegen den Gerüchten über das angebliche Vermögen, des Bauern Sterntaler, begeisterten die Zuschauer.

*Andrea Bauer,
Volksverein Edelweiß Oberhaidlfing*



Veranstaltungstermine im Überblick

Mai 2018

So., 13.05.18

- Bittgang nach Tüntenhausen, Pfarrei Wolfersdorf

Mi., 16.05.18

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Sa., 19.05.18

- Schleiferturnier, Tennisverein Wolfersdorf
- Altöttinger Fußwallfahrt, Pfarrei Wolfersdorf
- Feierliche Pfingst-Vigil-Feier, Pfarrkirche Attenkirchen

So., 20.05.18

- Pfingstfest, Pfarrei Wolfersdorf

So., 27.05.18

- 50-Jahr-Feier, Kreis-Krieger- und Soldatenverband Freising, Wolfersdorf/Oberhaidlfing

Mi., 30.05.18

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Do., 31.05.18

- Fronleichnamsprozession, anschl. Pfarrfest Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrgemeinde

Juni 2018

Mi., 13.06.18

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Sa., 16.06.18

- Stockschützen Gemeinde-Turnier, Stockschützenhalle Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Mi., 20.06.18

- Firmung für die beiden Pfarrverbände Pfarrkirche Nandlstadt

Sa., 23.06.18

- Sommernachtsfest, Kath. Burschenverein Wolfersdorf

Mi., 27.06.18

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Juli 2018

So., 01.07.18

- Festgottesdienst zum Patrozinium St. Petrus Pfarrkirche Wolfersdorf
- Dorffest Thonhausen, Dorfgemeinschaft Thonhausen
- Wandertag nach Thonhausen Oberhaidlfing/Jägersdorf, Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf

Mi., 11.07.18

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Fr., 13.07.18 - So., 15.07.18

- Ausflug der Stockschützen nach Dellach Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Sa., 14.07.18

- Sommerfest, Tennisverein Wolfersdorf

So., 15.07.18

- Dorffest beim Koinz, Edelweißverein Oberhaidlfing, FFW Oberhaidlfing

Mi., 25.07.18

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

So., 29.07.18

- Sommerfest FFW Wolfersdorf

August 2018

Sa., 04.08.18

- Marathonschießen mit Gastvereinen Stockschützenhalle Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Di., 14.08.18

- Dorffest Jägersdorf, Dorfgemeinschaft Jägersdorf

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeister Sebastian Mair, Bäckergasse 5, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: sebastian.mair@t-online.de, Web: www.wolfersdorf.de

Redaktion: Sebastian Mair, Andrea Berger | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising

Druck: Druckerei Lerchl e.K., Freising | **Auflage:** 1.100 Exemplare

Titel: Obstbäume, Andrea Berger | **Zusammenstellung Energiespartipps:** Johannes Hartinger

Redaktionsschluss für September 2018: **13. Juli 2018**

Anzeigen: Sportangebot für Senioren, ZeBrass – Open Air am Klausenberg

YOGA auf dem Stuhl – Fit bleiben im Alter



Auf großes Interesse stieß das Konzept „YOGA 60+“ das Yoga-Lehrerin Sylvia Littel aus Wolfersdorf vor kurzem bei den Senioren der „Fröhlichen Runde“ vorstellte. Die einfachen, schonenden gymnastischen Bewegungsabläufe lassen sich leicht auf dem Stuhl durchführen und

erhalten die Mobilität und Körperwahrnehmung. Man bleibt geistig fit und sorgt für eine bessere körperliche Verfassung. „YOGA auf dem Stuhl trägt dazu bei, die Unabhängigkeit auch im Alter zu bewahren“, so Sylvia Littel. Besonders erfreulich für die Teilnehmer war, dass die

Gemeinde das neue Angebot im Rahmen der Seniorenarbeit tatkräftig unterstützte. Die Kosten für den Schnupperkurs, der an zwei Nachmittagen im Gymnastikraum der neuen Turnhalle abgehalten wurde, trug die Gemeinde. Schon am ersten YOGA 60+ Nachmittag konnte Sylvia Littel 25 Seniorinnen begrüßen.

YOGA auf dem Stuhl wird nun jeden zweiten Mittwoch-Nachmittag im Wechsel mit der „Fröhlichen Runde“ angeboten.

Infos und Anmeldung jederzeit möglich bei **Sylvia Littel** unter 08168 907851 oder www.littel.de.

ZeBrass – Open Air am Klausenberg am 29. Juli 2018

Blauer Himmel, grüne Wiesen, eine erfrischende Prise Wind und hochklassige Musik. Diese wunderbare Kombination will die Blechbläsergruppe ZeBrass mit ihren Musikern aus dem gesamten Landkreis Freising am Sonntag, den 29. Juli um – aller Voraussicht nach – 17.00 Uhr durch ein Open-Air-Konzert am Klausenberg bei Wolfersdorf möglichst vielen Musikbegeisterten ermöglichen.

Das Programm ist dabei so vielseitig, dass jeder Geschmack auf seine Kosten kommen wird.

Zu Beginn werden die Piccolotrompeten bei feierlicher Barockmusik mit den Vögeln leichtfüßig um die Wette trillern, ehe sich der Klausenberg mit Filmmusik aus bekannten Klassikern zur weitläufigen Kulisse verwandeln könnte. Weiterhin interpretiert die Blechformation zeitgenössische Unterhaltungsmusik oder auch einen lässigen Ragtime aus der Feder des bekannten Komponisten Scott Joplin.

Seit der Gründung im Sommer 2017 probt das Ensemble projektorientiert und machte

bisher vor allem durch seine erfolgreichen Kirchenkonzerte auf sich aufmerksam. Mit dem Freiluftkonzert will die Formation nun einen besonderen Konzertabend auf die Beine stellen und hofft dafür auf gutes Wetter. Bei Regen wird das Konzert in der Kirche in Wolfersdorf stattfinden. Der Eintritt wird frei sein, allerdings würden sich die Musiker am Ende des Konzertes über eine Spende sehr freuen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Blechbläserensemble „ZeBrass“.
Simon Kammerloher



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de